



Die Königslibelle. Ihre glasklaren Flügel sind ein Meisterwerk der Evolution. Sie bieten maximale Funktionalität ohne auch nur ein Quäntchen Ballast.

Maximale Klarheit. LBBW Dividenden Strategie Euroland Jahresbericht zum 31.01.2017

Besteuerungsgrundlagen

Fonds in Feinarbeit.

LB  BW Asset Management

Inhalt

| | |
|----|--|
| 7 | Jahresbericht zum 31.01.2017 |
| 8 | Tätigkeitsbericht |
| 13 | Vermögensübersicht zum 31.01.2017 |
| 14 | Vermögensaufstellung zum 31.01.2017 |
| 19 | Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen |
| 21 | LBBW Dividenden Strategie Euroland I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017 |
| 22 | LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens |
| 23 | LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens |
| 24 | LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017 |
| 25 | LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens |
| 26 | LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens |
| 27 | LBBW Dividenden Strategie Euroland R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017 |
| 28 | LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens |
| 29 | LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens |
| 30 | LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017 |
| 31 | LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens |
| 32 | LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens |
| 33 | Übersicht Anteilklassen |
| 34 | Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV |
| 39 | Vermerk des Abschlussprüfers |
| 41 | Besteuerungsgrundlagen |
| 42 | LBBW Dividenden Strategie Euroland I Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) |
| 43 | LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) |
| 44 | LBBW Dividenden Strategie Euroland R Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) |
| 45 | LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) |
| 46 | LBBW Dividenden Strategie Euroland R und I Bescheinigung über die Angaben i. S. d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG |
| 47 | LBBW Dividenden Strategie Euroland RT und IT Bescheinigung über die Angaben i. S. d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG |
| 49 | Informationen für Anleger in der Schweiz |

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach

und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Andrea Daniela Bauer



Nicolas Themistocli



Jürgen Zirn

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2017

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Euroland ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Euroland investiert überwiegend in Aktien führender Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite, die Stabilität der Bilanzstruktur, Ertrags- bzw. Substanzstärke und gute Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d. h. er orientiert sich an keinem Index und an keiner Länder- oder Branchengewichtung. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt derzeit bei großen Unternehmen aus den führenden Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte (MidCap und SmallCap) ergänzt werden.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 10,56 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 10,56 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,8 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,73 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

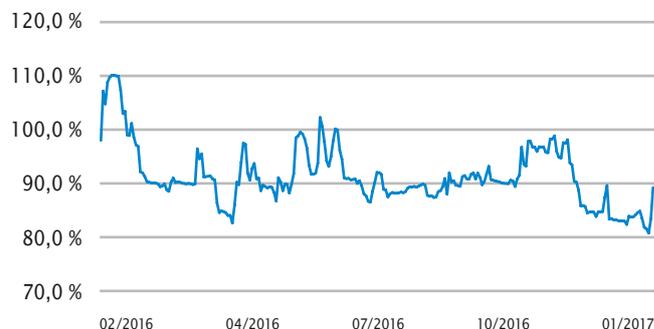
a) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



b) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

| STOXX Branche | Anteil am Aktienvermögen 31.01.2017 | Anteil am Aktienvermögen 01.02.2016 |
|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Industrial Goods & Services | 14,02 % | 15,47 % |
| Banks | 10,64 % | 10,47 % |
| Chemicals | 9,06 % | 7,78 % |
| Insurance | 7,79 % | 9,03 % |
| Oil & Gas | 6,90 % | 5,55 % |
| Automobiles & Parts | 6,23 % | 5,50 % |
| Retail | 5,98 % | 3,79 % |
| Telecommunications | 5,57 % | 7,01 % |
| Utilities | 5,28 % | 5,63 % |
| Construction & Materials | 4,23 % | 5,00 % |
| Health Care | 3,91 % | 4,13 % |
| Personal & Household Goods | 3,54 % | 3,96 % |
| Food & Beverage | 3,24 % | 2,21 % |
| Media | 3,08 % | 4,53 % |
| Basic Resources | 3,04 % | 1,36 % |
| Technology | 3,03 % | 3,48 % |
| Financial Services | 1,96 % | 1,54 % |
| Travel & Leisure | 1,82 % | 1,85 % |
| Real Estate | 0,66 % | 1,71 % |
| Gesamt | 100,00 % | 100,00 % |

c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation im Fonds waren wir im Geschäftsjahr bei Aktien i. d. R. vollinvestiert. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurden die Einzeltitel je nach

Tätigkeitsbericht

Einschätzung variiert. Kurzfristige Allokationsanpassungen aufgrund von Mittelrückflüssen wurden u.a. auch durch Derivate umgesetzt.

Es wurden aufgrund steigender Konjunkturerwartungen zyklische Branchen wie Chemie, Energie und Grundstoffe deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht der Telekom- und Medienbranche im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht des Nahrungsmittelssektors zulasten des Immobiliensektors. Der Schwerpunkt der Investitionen nach Ländern lag in Deutschland, Frankreich und Niederlande. Die größten Branchen im Fonds waren Industriegüter, gefolgt von Banken, Chemie und Versicherungen.

Es wurden Derivate zur Absicherungen und Erwerbsvorbereitung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen eingesetzt. Dabei wurden zum Beispiel Call-Optionen auf bestehende Positionen verkauft. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr teilweise statt. Daneben wurde auf eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung verzichtet. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 78 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,3 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 28,8 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne bzw. Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen. Im übrigen Veräußerungsergebnis trugen u. a. die Optionsgeschäfte zu den Gewinnen und Futuregeschäfte zu den Verlusten bei.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2]

definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| Kennzahl | ≤ 5 % | ≤ 10 % | ≤ 15 % | > 15 % |
|-----------------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Risikostufe | geringes Adressenausfallrisiko | mittleres Adressenausfallrisiko | hohes Adressenausfallrisiko | sehr hohes Adressenausfallrisiko |
| Sondervermögen | 0,00 % | | | |

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| Kennzahl | ≥ 80 % | ≥ 60 % | ≥ 40 % | < 40 % |
|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Risikostufe | geringes Liquiditätsrisiko | mittleres Liquiditätsrisiko | hohes Liquiditätsrisiko | sehr hohes Liquiditätsrisiko |
| Sondervermögen | 50,12 % | | | |

Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Zinsänderung | ≤ 0,5 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|------------------|---------------------|----------------------|------------------|-----------------------|
| Risikostufe | geringes Zinsrisiko | mittleres Zinsrisiko | hohes Zinsrisiko | sehr hohes Zinsrisiko |
| Sondervermögen | 0,00 % | | | |

Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Aktienkurs | ≤ 0,5 % | ≤ 3 % | ≤ 6 % | > 6 % |
|----------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Risikostufe | geringes Aktienkursrisiko | mittleres Aktienkursrisiko | hohes Aktienkursrisiko | sehr hohes Aktienkursrisiko |
| Sondervermögen | 7,12 % | | | |

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können

Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Währung | ≤ 0,1 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|----------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Risikostufe | geringes Währungsrisiko | mittleres Währungsrisiko | hohes Währungsrisiko | sehr hohes Währungsrisiko |
| Sondervermögen | 0,00 % | | | |

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Realisierte Gewinne

| | |
|---|------------|
| Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften | 11.118.921 |
| Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten | 773.168 |
| Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften | 1.066.037 |

Realisierte Verluste

| | |
|--|-----------|
| Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften | 6.360.898 |
| Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten | 3.023.058 |
| Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften | 572.997 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Realisierte Gewinne

| | |
|---|-----------|
| Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften | 4.544.241 |
| Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten | 319.608 |
| Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften | 436.440 |

Realisierte Verluste

| | |
|--|-----------|
| Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften | 2.539.478 |
| Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten | 1.214.580 |
| Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften | 234.614 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Realisierte Gewinne

| | |
|---|------------|
| Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften | 19.674.359 |
| Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten | 1.353.624 |
| Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften | 1.887.686 |

Realisierte Verluste

| | |
|--|------------|
| Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften | 11.238.133 |
| Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten | 5.320.611 |
| Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften | 1.014.173 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Realisierte Gewinne

| | |
|---|---------|
| Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften | 437.665 |
| Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten | 30.136 |
| Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften | 42.052 |

Realisierte Verluste

| | |
|--|---------|
| Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften | 245.394 |
| Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten | 116.514 |
| Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften | 22.593 |

Vermögensübersicht zum 31.01.2017

| Anlageschwerpunkte | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|-----------------------|----------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 818.710.741,33 | 100,13 |
| 1. Aktien | 816.432.996,70 | 99,85 |
| Bundesrep. Deutschland | 223.780.702,00 | 27,37 |
| Frankreich | 222.641.769,00 | 27,23 |
| Niederlande | 136.524.061,00 | 16,70 |
| Spanien | 53.506.156,90 | 6,54 |
| Italien | 51.496.720,80 | 6,30 |
| Finnland | 49.287.621,00 | 6,03 |
| Belgien | 40.180.204,00 | 4,91 |
| Österreich | 30.080.482,00 | 3,68 |
| Irland | 8.935.280,00 | 1,09 |
| 2. Derivate | -10.291,83 | 0,00 |
| 3. Bankguthaben | 2.224.759,26 | 0,27 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 63.277,20 | 0,01 |
| II. Verbindlichkeiten | -1.036.092,03 | -0,13 |
| III. Fondsvermögen | 817.674.649,30 | 100,00 |

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.01.2017 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|-----------------------|----------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | | EUR | 816.432.996,70 | 99,85 |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 816.432.996,70 | 99,85 |
| Aktien | | | | | | | | | |
| ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1 | A143G0 | | STK | 292.900 | 300.000 | 7.100 | EUR 21,750 | 6.370.575,00 | 0,78 |
| ACCOR S.A. Actions Port. EO 3 | 860206 | | STK | 268.500 | 125.000 | 136.500 | EUR 37,505 | 10.070.092,50 | 1,23 |
| Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01 | A2ANT0 | | STK | 683.500 | 700.001 | 16.501 | EUR 19,695 | 13.461.532,50 | 1,65 |
| Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2 | 914188 | | STK | 65.000 | | 6.000 | EUR 62,790 | 4.081.350,00 | 0,50 |
| Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. | 840400 | | STK | 146.500 | | 8.500 | EUR 156,800 | 22.971.200,00 | 2,81 |
| Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01 | A1CXN0 | | STK | 195.300 | | 104.700 | EUR 42,745 | 8.348.098,50 | 1,02 |
| Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N. | A2ASUV | | STK | 107.400 | 138.000 | 30.600 | EUR 96,150 | 10.326.510,00 | 1,26 |
| Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10 | A0JLZ0 | | STK | 87.900 | 15.000 | 112.100 | EUR 91,400 | 8.034.060,00 | 0,98 |
| Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1 | 913220 | | STK | 620.000 | 25.000 | 35.000 | EUR 21,050 | 13.051.000,00 | 1,60 |
| Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N. | 676650 | | STK | 185.500 | 210.000 | 24.500 | EUR 54,480 | 10.106.040,00 | 1,24 |
| AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 | 855705 | | STK | 585.900 | | 220.200 | EUR 22,720 | 13.311.648,00 | 1,63 |
| Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49 | 875773 | | STK | 1.367.000 | 2.000.000 | 2.654.000 | EUR 6,275 | 8.577.925,00 | 1,05 |
| BASF SE Namens-Aktien o.N. | BASF11 | | STK | 209.900 | | 31.800 | EUR 89,120 | 18.706.288,00 | 2,29 |
| Bayer AG Namens-Aktien o.N. | BAY001 | | STK | 141.600 | 70.000 | 3.400 | EUR 102,300 | 14.485.680,00 | 1,77 |
| Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1 | 519000 | | STK | 109.100 | 40.000 | 2.640 | EUR 84,170 | 9.182.947,00 | 1,12 |
| Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1 | 519003 | | STK | 147.000 | | 3.600 | EUR 69,350 | 10.194.450,00 | 1,25 |
| BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2 | 887771 | | STK | 429.600 | | 165.400 | EUR 59,180 | 25.423.728,00 | 3,11 |
| Bouygues S.A. Actions Port. EO 1 | 858821 | | STK | 185.500 | 20.000 | 24.500 | EUR 33,655 | 6.243.002,50 | 0,76 |
| bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A o.N. | A1W0FA | | STK | 317.300 | 50.000 | 7.700 | EUR 22,370 | 7.098.001,00 | 0,87 |
| BUWOG AG Inhaber-Aktien o.N. | A1XDYU | | STK | 244.100 | 250.000 | 5.900 | EUR 22,080 | 5.389.728,00 | 0,66 |
| Cap Gemini S.A. Actions Port. EO 8 | 869858 | | STK | 185.700 | 40.190 | 44.490 | EUR 75,370 | 13.996.209,00 | 1,71 |
| Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53 | 853152 | | STK | 214.300 | 240.000 | 25.700 | EUR 49,900 | 10.693.570,00 | 1,31 |
| Daimler AG Namens-Aktien o.N. | 710000 | | STK | 336.900 | 15.300 | 45.100 | EUR 69,350 | 23.364.015,00 | 2,86 |
| Danone S.A. Actions Port.(C.R) EO-,25 | 851194 | | STK | 126.900 | 70.000 | 63.100 | EUR 57,990 | 7.358.931,00 | 0,90 |
| Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N. | 581005 | | STK | 5.000 | 5.000 | 120.000 | EUR 82,310 | 411.550,00 | 0,05 |
| Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien | A2AA25 | | STK | 117.200 | 140.000 | 22.800 | EUR 85,240 | 9.990.128,00 | 1,22 |
| Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. | 555200 | | STK | 878.800 | | 221.200 | EUR 30,955 | 27.203.254,00 | 3,33 |
| Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. | 555750 | | STK | 1.269.300 | | 30.700 | EUR 16,160 | 20.511.888,00 | 2,51 |
| Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N. | 554550 | | STK | 117.200 | 20.000 | 2.800 | EUR 42,820 | 5.018.504,00 | 0,61 |
| Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50 | 662211 | | STK | 209.900 | 40.000 | 5.100 | EUR 22,700 | 4.764.730,00 | 0,58 |
| ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1 | 928624 | | STK | 1.855.200 | 300.000 | 694.800 | EUR 3,864 | 7.168.492,80 | 0,88 |
| Engie S.A. Actions Port. EO 1 | A0ER6Q | | STK | 756.700 | 150.000 | 18.300 | EUR 11,065 | 8.372.885,50 | 1,02 |
| ENI S.p.A. Azioni nom. o.N. | 897791 | | STK | 830.000 | 100.000 | 195.000 | EUR 14,210 | 11.794.300,00 | 1,44 |
| Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60 | A115MJ | | STK | 136.700 | 195.000 | 58.300 | EUR 40,975 | 5.601.282,50 | 0,69 |

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.01.2017 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|-----------------|----------------------|
| Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N. | EVNK01 | | STK | 224.600 | 110.000 | 5.400 | EUR 29,980 | 6.733.508,00 | 0,82 |
| Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20 | A0DKZZ | | STK | 585.900 | 200.000 | 14.100 | EUR 16,750 | 9.813.825,00 | 1,20 |
| Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 | A0CA0G | | STK | 126.900 | 130.000 | 3.100 | EUR 69,230 | 8.785.287,00 | 1,07 |
| HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N. | A1PHFF | | STK | 70.000 | 134.800 | 144.800 | EUR 59,300 | 4.151.000,00 | 0,51 |
| Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75 | A0M46B | | STK | 1.757.600 | 300.000 | 42.400 | EUR 5,834 | 10.253.838,40 | 1,25 |
| ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01 | A2ANV3 | | STK | 1.074.100 | 1.100.000 | 25.900 | EUR 13,250 | 14.231.825,00 | 1,74 |
| innogy SE Inhaber-Aktien o.N. | A2AADD | | STK | 150.000 | 150.000 | | EUR 31,685 | 4.752.750,00 | 0,58 |
| Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52 | 850605 | | STK | 7.518.400 | 4.900.000 | 3.531.600 | EUR 2,170 | 16.314.928,00 | 2,00 |
| K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. | KSAG88 | | STK | 125.000 | 125.000 | | EUR 23,440 | 2.930.000,00 | 0,36 |
| KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N. | 854943 | | STK | 87.900 | 140.000 | 52.100 | EUR 60,020 | 5.275.758,00 | 0,65 |
| Kering S.A. Actions Port. EO 4 | 851223 | | STK | 97.600 | 20.000 | 17.400 | EUR 220,200 | 21.491.520,00 | 2,63 |
| Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen EO -,01 | A0MR3M | | STK | 253.900 | 35.000 | 6.100 | EUR 34,255 | 8.697.344,50 | 1,06 |
| Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 | 890963 | | STK | 1.200.000 | 300.000 | 350.000 | EUR 2,664 | 3.196.800,00 | 0,39 |
| KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N. | A0ET4X | | STK | 135.000 | 100.000 | 235.000 | EUR 41,900 | 5.656.500,00 | 0,69 |
| Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50 | A0JLZ7 | | STK | 97.400 | 20.000 | 52.600 | EUR 59,000 | 5.746.600,00 | 0,70 |
| Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20 | 940602 | | STK | 585.000 | 25.000 | 300.000 | EUR 27,135 | 15.873.975,00 | 1,94 |
| METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N. | 725750 | | STK | 100.000 | 100.000 | | EUR 31,610 | 3.161.000,00 | 0,39 |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. | 843002 | | STK | 83.000 | 21.000 | 2.000 | EUR 173,800 | 14.425.400,00 | 1,76 |
| Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20 | 853760 | | STK | 1.952.800 | 277.477 | 1.224.677 | EUR 5,485 | 10.711.108,00 | 1,31 |
| NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12 | A115DY | | STK | 100.000 | 157.500 | 57.500 | EUR 32,730 | 3.273.000,00 | 0,40 |
| Nokia Corp. Registered Shares EO 0,06 | 870737 | | STK | 2.587.500 | 1.750.000 | 162.500 | EUR 4,150 | 10.738.125,00 | 1,31 |
| OMV AG Inhaber-Aktien o.N. | 874341 | | STK | 307.600 | | 22.400 | EUR 32,365 | 9.955.474,00 | 1,22 |
| Orange S.A. Actions Port. EO 4 | 906849 | | STK | 683.500 | 170.000 | 266.500 | EUR 14,325 | 9.791.137,50 | 1,20 |
| Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N. | A0J3QM | | STK | 234.300 | 40.000 | 5.700 | EUR 43,120 | 10.103.016,00 | 1,24 |
| Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | PAH003 | | STK | 146.500 | 20.000 | 3.500 | EUR 55,500 | 8.130.750,00 | 0,99 |
| ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N. | PSM777 | | STK | 70.000 | 95.000 | 135.000 | EUR 39,280 | 2.749.600,00 | 0,34 |
| Proximus S.A. Actions au Porteur o.N. | A0B9FU | | STK | 160.000 | | | EUR 26,565 | 4.250.400,00 | 0,52 |
| Relx N.V. Aandelen op naam EO -,07 | A0M95P | | STK | 1.435.300 | 75.000 | 129.699 | EUR 15,625 | 22.426.562,50 | 2,74 |
| Repsol S.A. Acciones Port. EO 1 | 876845 | | STK | 664.000 | | 16.000 | EUR 13,660 | 9.070.240,00 | 1,11 |
| SAFRAN Actions Port. EO -,20 | 924781 | | STK | 60.000 | 80.000 | 90.000 | EUR 62,700 | 3.762.000,00 | 0,46 |
| Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N. | 881463 | | STK | 224.600 | | 5.400 | EUR 42,900 | 9.635.340,00 | 1,18 |
| Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 | 920657 | | STK | 292.900 | 55.000 | 107.100 | EUR 74,490 | 21.818.121,00 | 2,67 |
| Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001 | A0MLCS | | STK | 366.200 | 100.000 | 8.800 | EUR 24,400 | 8.935.280,00 | 1,09 |
| Snam S.p.A. Azioni nom. o.N. | 764545 | | STK | 900.000 | 200.000 | 300.000 | EUR 3,520 | 3.168.000,00 | 0,39 |
| Sodexo S.A. Actions Port. EO 4 | 870935 | | STK | 47.000 | | 5.570 | EUR 102,350 | 4.810.450,00 | 0,59 |

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.01.2017 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|--------|-------|---------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|-----------------------|-----------------------------|
| Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N. | 856200 | | STK | 122.100 | | 34.150 | EUR 108,350 | 13.229.535,00 | 1,62 |
| Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1 | 850775 | | STK | 300.000 | | 107.557 | EUR 8,925 | 2.677.500,00 | 0,33 |
| THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3 | 850842 | | STK | 131.600 | | 38.400 | EUR 86,780 | 11.420.248,00 | 1,40 |
| Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50 | 850727 | | STK | 546.800 | 189.000 | 88.200 | EUR 46,660 | 25.513.688,00 | 3,12 |
| Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-,16 | A0JMZB | | STK | 662.600 | 100.000 | 62.400 | EUR 37,395 | 24.777.927,00 | 3,03 |
| Uniper SE Namens-Aktien o.N. | UNSE01 | | STK | 350.000 | 500.000 | 150.000 | EUR 13,145 | 4.600.750,00 | 0,56 |
| VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 | 867475 | | STK | 151.300 | 35.000 | 43.700 | EUR 64,900 | 9.819.370,00 | 1,20 |
| voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N. | 897200 | | STK | 375.900 | 20.000 | 93.100 | EUR 39,200 | 14.735.280,00 | 1,80 |
| Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N. | 881050 | | STK | 283.200 | 15.000 | 31.800 | EUR 46,450 | 13.154.640,00 | 1,61 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 816.432.996,70 | 99,85 |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | EUR | -10.291,83 | 0,00 |
| Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | EUR | -319.000,00 | -0,04 |
| Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktien | | | | | | | | | |
| Call Deutsche Post 30 17.02.17 K100 | 185 | | STK | -200.000 | | | EUR 1,110 | -222.000,00 | -0,03 |
| Call Sanofi 76 17.02.17 K100 | 185 | | STK | -100.000 | | | EUR 0,970 | -97.000,00 | -0,01 |
| Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | 308.708,17 | 0,04 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| DAX Index Future 17.03.17 | 185 | | EUR | Anzahl -195 | | | | 46.375,00 | 0,01 |
| Euro STOXX 50 Future 17.03.17 | 185 | | EUR | Anzahl -675 | | | | 262.333,17 | 0,03 |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 2.224.759,26 | 0,27 |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | 2.224.759,26 | 0,27 |
| EUR-Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart) | | | EUR | 2.224.759,26 | | | % 100,000 | 2.224.759,26 | 0,27 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 63.277,20 | 0,01 |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 63.277,20 | | | | 63.277,20 | 0,01 |
| Sonstige Verbindlichkeiten *) | | | | EUR -1.036.092,03 | | | | -1.036.092,03 | -0,13 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 817.674.649,30 | 100,00 ¹⁾ |

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.01.2017 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|-----|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|------|-----------------|----------------------|
| LBBW Dividenden Strategie Euroland I | | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 254.434.621,08 | 31,12 |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 140,88 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 1.806.014 | |
| LBBW Dividenden Strategie Euroland IT | | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 104.154.047,23 | 12,74 |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 167,78 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 620.767 | |
| LBBW Dividenden Strategie Euroland R | | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 449.086.672,85 | 54,92 |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 44,10 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 10.183.488 | |
| LBBW Dividenden Strategie Euroland RT | | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 9.999.308,14 | 1,22 |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 38,01 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 263.066 | |

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, abzuführende Kapitalertragsteuer, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185 Frankfurt/Zürich - Eurex

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|--|--------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12 | A0JL2Y | STK 1.200.000 | 1.200.000 | | |
| Ahold N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01 | A1XFZD | STK | | 725.000 | |
| Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5 | A143DP | STK | | 70.000 | |
| Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1 | 850312 | STK 350.000 | 350.000 | | |
| Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1 | A0MZR4 | STK | | 2.394.908 | |
| Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4 | 872087 | STK | | 165.000 | |
| Edenred S.A. Actions Port. EO 2 | A1C0JG | STK 90.000 | 90.000 | | |
| Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40 | 916660 | STK 50.000 | 200.000 | | |
| Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N. | A2DF66 | STK 240.000 | 240.000 | | |
| Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10 | A0LCRN | STK | | 2.450.000 | |
| SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723 | A0LGQX | STK | | 135.000 | |
| SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N. | 914993 | STK | | 110.000 | |
| STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04 | 893438 | STK 100.000 | 850.000 | | |
| Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N. | A1J5RX | STK | | 1.050.000 | |
| Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22 | A0B5N8 | STK | | 900.000 | |
| Umicore S.A. Actions Nom. New o.N. | A0ND40 | STK | | 120.000 | |
| Unibail-Rodamco SE Actions Port. EO 5 | 863733 | STK 52.600 | 102.600 | | |
| Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5 | 591068 | STK | | 270.000 | |
| Vonovia SE Namens-Aktien o.N. | A1ML7J | STK | | 75.000 | |
| Andere Wertpapiere | | | | | |
| Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte | A2AST7 | STK 1.000.000 | 1.000.000 | | |
| Ferrovial S.A. Anrechte | A2AKQ9 | STK 550.000 | 550.000 | | |
| Iberdrola S.A. Anrechte | A2AM72 | STK 1.700.000 | 1.700.000 | | |
| Iberdrola S.A. Anrechte | A2DG4F | STK 1.800.000 | 1.800.000 | | |
| Repsol S.A. Anrechte | A2AL59 | STK 680.000 | 680.000 | | |
| Repsol S.A. Anrechte | A2DJEY | STK 680.000 | 680.000 | | |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N. | 590932 | STK 30.000 | 115.000 | | |
| ING Groep N.V. Cert.v.Aandelen EO 0,24 | 881111 | STK 80.000 | 1.050.000 | | |
| Andere Wertpapiere | | | | | |
| Ferrovial S.A. Anrechte | A2DFZH | STK 600.000 | 600.000 | | |
| Telefónica S.A. Anrechte | A2DGRC | STK 300.000 | 300.000 | | |
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | | | | |
| Terminkontrakte | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | |
| Verkaufte Kontrakte: | | | | | |
| (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR) | | | EUR | | 1.440.443,11 |
| Gekaufte Kontrakte: | | | | | |
| (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR) | | | EUR | | 296.693,91 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|-----|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Optionsrechte | | | | | |
| Wertpapier-Optionsrechte | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktien | | | | | |
| Gekaufte Kaufoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): BAYER AG NA O.N., K+S AG NA O.N.) | | | EUR | | 757,54 |
| Verkaufte Kaufoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): AB INBEV PARTS S., AHOLD DELHAIZE,KON.EO-,01, AHOLD, KON. EO-,01, ALLIANZ SE NA O.N., BAYER AG NA O.N., BCO BIL.VIZ.ARG.NOM.EO-49, DANONE S.A. EO -,25, DEUTSCHE POST AG NA O.N., HUGO BOSS AG NA O.N., NOKIA CORP. EO-,06, PORSCHE AUTOM.HLDG VZO, SANOFI SA INHABER EO 2, SOLVAY S.A. A, TOTAL S.A. EO 2,50, UNIBAIL-ROD.SE INH. EO 5, UNILEVER CVA EO -,16) | | | EUR | | 3.100,54 |
| Verkaufte Verkaufsoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): ESSILOR INTL INH. EO -,18, K+S AG NA O.N., SANOFI SA INHABER EO 2, SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SIEMENS AG NA, UNIBAIL-ROD.SE INH. EO 5, UNILEVER CVA EO -,16) | | | EUR | | 1.154,69 |
| Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | |
| Verkaufte Kaufoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR) | | | EUR | | 206,93 |
| Verkaufte Verkaufsoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR) | | | EUR | | 569,67 |
| Gekaufte Verkaufsoptionen: | | | | | |
| (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR) | | | EUR | | 768,27 |

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.144.299,08 Euro Transaktionen.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

| | |
|---|--------------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR 2.221.778,07 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR 8.211.605,74 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR -756.862,84 |
| 4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Dividenden inländischer Aussteller | EUR -9.578,06 |
| 5. Sonstige Erträge | EUR 37.024,95 |
| Summe der Erträge | EUR 9.703.967,86 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR -2.121,27 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR -1.898.495,91 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR -423.601,88 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR -10.168,85 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR -17.346,78 |
| Summe der Aufwendungen | EUR -2.351.734,69 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR 7.352.233,17 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR 12.958.126,01 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR -9.956.953,23 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR 3.001.172,78 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 10.353.405,95 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR 13.982.233,55 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR 2.330.871,70 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 16.313.105,25 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 26.666.511,20 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

| | | | |
|--|-----|------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 262.963.804,43 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR | -11.310.965,80 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -25.248.771,11 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 40.651.426,33 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -65.900.197,44 |
| | | | <hr/> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 1.364.042,36 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 26.666.511,20 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 13.982.233,55 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 2.330.871,70 |
| | | | <hr/> |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 254.434.621,08 |
| | | | <hr/> <hr/> |

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} |
|---|-----|---------------|-------|-------------------------|-------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | | | | EUR 35.971.223,42 | 19,92 |
| - davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr | EUR | 39.444.570,66 | 21,84 | | |
| - davon Ertragsausgleich | EUR | -3.473.347,24 | -1,92 | | |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | EUR 10.353.405,95 | 5,73 |
| - davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 7.352.233,17 | 4,07 | | |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | | | | EUR -808.959,23 | -0,45 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | | | | EUR -38.165.193,16 | -21,13 |
| III. Gesamtausschüttung | | | | EUR 7.350.476,98 | 4,07 |
| 1. Endausschüttung | | | | EUR 7.350.476,98 | 4,07 |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|----------------|--|--------|
| 2014/2015 | EUR | 220.809.108,55 | EUR | 138,18 |
| 2015/2016 | EUR | 262.963.804,43 | EUR | 132,78 |
| 2016/2017 | EUR | 254.434.621,08 | EUR | 140,88 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

| | |
|---|-------------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR 909.496,55 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR 3.354.934,57 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR -309.024,55 |
| 4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Dividenden inländischer Aussteller | EUR -3.920,83 |
| 5. Sonstige Erträge | EUR 15.154,14 |
| Summe der Erträge | EUR 3.966.639,88 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR -863,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR -773.093,83 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR -172.496,59 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR -5.094,67 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR -7.096,51 |
| Summe der Aufwendungen | EUR -958.644,60 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR 3.007.995,28 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR 5.300.288,90 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR -3.988.672,03 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR 1.311.616,87 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 4.319.612,15 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR 2.350.459,20 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR 3.191.663,75 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 5.542.122,95 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 9.861.735,10 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

| | | | |
|--|-----|-----|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 86.323.190,56 |
| 1. Steuerabschlag für das Vorjahr | | EUR | -777.897,72 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | 8.919.681,44 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 10.127.532,84 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -1.207.851,40 |
| | | | <hr/> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | -172.662,15 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 9.861.735,10 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 2.350.459,20 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 3.191.663,75 |
| | | | <hr/> |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 104.154.047,23 |
| | | | <hr/> <hr/> |

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} |
|---|-----|--------------|------|-------------------------|-------------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | | | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | EUR 4.319.612,15 | 6,96 |
| - davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 3.007.995,28 | 4,85 | | |
| 2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag | | | | EUR -1.030.375,28 | -1,66 |
| | | | | <hr/> | |
| II. Wiederanlage | | | | EUR 3.289.236,87 | 5,30 |
| | | | | <hr/> <hr/> | |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|----------------|--|--------|
| 2014/2015 | EUR | 88.134.528,27 | EUR | 156,16 |
| 2015/2016 | EUR | 86.323.190,56 | EUR | 153,14 |
| 2016/2017 | EUR | 104.154.047,23 | EUR | 167,78 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

| | |
|---|--------------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR 3.942.515,15 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR 14.553.639,61 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR -1.341.276,95 |
| 4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Dividenden inländischer Aussteller | EUR -16.953,52 |
| 5. Sonstige Erträge | EUR 65.663,77 |
| Summe der Erträge | EUR 17.203.588,06 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR -3.750,80 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR -6.297.892,83 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR -749.449,20 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR -21.715,59 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR -30.680,43 |
| Summe der Aufwendungen | EUR -7.103.488,85 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR 10.100.099,21 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR 22.915.669,12 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR -17.572.917,40 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR 5.342.751,72 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 15.442.850,93 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR 4.350.208,19 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR 20.813.869,90 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 25.164.078,09 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 40.606.929,02 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

| | | | |
|--|-----|------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 437.587.976,88 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR | -14.499.540,22 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -15.203.091,46 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 20.519.088,58 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -35.722.180,04 |
| | | | <hr/> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 594.398,63 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 40.606.929,02 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 4.350.208,19 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 20.813.869,90 |
| | | | <hr/> |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 449.086.672,85 |
| | | | <hr/> <hr/> |

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} |
|---|-----|---------------|-------|--------------------------|-------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | | | | EUR 63.439.843,12 | 6,23 |
| - davon Vortrag auf neue Rechnung | | | | | |
| aus dem Vorjahr | EUR | 65.638.196,53 | 6,45 | | |
| - davon Ertragsausgleich | EUR | -2.198.353,41 | -0,22 | | |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | EUR 15.442.850,93 | 1,52 |
| - davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 10.100.099,21 | 0,99 | | |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | | | | EUR -1.438.040,00 | -0,14 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | | | | EUR -67.363.000,93 | -6,61 |
| III. Gesamtausschüttung | | | | EUR 10.081.653,12 | 0,99 |
| 1. Endausschüttung | | | | EUR 10.081.653,12 | 0,99 |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|----------------|--|-------|
| 2014/2015 | EUR | 476.767.191,57 | EUR | 43,27 |
| 2015/2016 | EUR | 437.587.976,88 | EUR | 41,53 |
| 2016/2017 | EUR | 449.086.672,85 | EUR | 44,10 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

| | |
|---|------------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR 87.828,15 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR 323.715,55 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR -29.818,27 |
| 4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Dividenden inländischer Aussteller | EUR -377,68 |
| 5. Sonstige Erträge | EUR 1.462,62 |
| Summe der Erträge | EUR 382.810,37 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR -83,14 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR -139.753,87 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR -16.630,69 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR -6.209,68 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR -683,14 |
| Summe der Aufwendungen | EUR -163.360,52 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR 219.449,85 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR 509.853,44 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR -384.501,47 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR 125.351,97 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 344.801,82 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR 316.712,14 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR 226.564,59 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 543.276,73 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 888.078,55 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

| | | | |
|--|-----|-----|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 9.770.586,35 |
| 1. Steuerabschlag für das Vorjahr | | EUR | -75.577,59 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -595.025,59 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 401.233,66 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -996.259,25 |
| | | | <hr/> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 11.246,42 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 888.078,55 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 316.712,14 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 226.564,59 |
| | | | <hr/> |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 9.999.308,14 |
| | | | <hr/> <hr/> |

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} | |
|---|-----|------------|------|------------|-------------------------|-------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | | | | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | EUR | 344.801,82 | 1,31 |
| - davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 219.449,85 | 0,83 | | | |
| 2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag | | | | EUR | -92.067,85 | -0,35 |
| | | | | | <hr/> | |
| II. Wiederanlage | | | | EUR | 252.733,97 | 0,96 |
| | | | | | <hr/> <hr/> | |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|--------------|--|-------|
| 2014/2015 | EUR | 8.623.857,03 | EUR | 35,82 |
| 2015/2016 | EUR | 9.770.586,35 | EUR | 34,91 |
| 2016/2017 | EUR | 9.999.308,14 | EUR | 38,01 |

Übersicht Anteilklassen

| Anteil- klasse | Ertrags- verwendung | Zielgruppe | Ausgabeaufschlag | | Verwaltungsvergütung | | Mindest- anlagesumme in Fonds- währung | Fonds- währung |
|-------------------|------------------------|---|-------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---|-------------------|
| | | | Bis-zu- Satz in % | tatsächl. Satz in % | Bis-zu- Satz in % p. a. | tatsächl. Satz in % p. a. | | |
| I | ausschüttend | Institutionelle Anleger | 5,00 | --- | 1,50 | 0,80 | 75.000 | EUR |
| IT | thesaurierend | Institutionelle Anleger | 5,00 | --- | 1,50 | 0,80 | 75.000 | EUR |
| R | ausschüttend | Privatanleger und Institutionelle Anleger | 5,00 | 5,00 | 1,50 | 1,50 | --- | EUR |
| RT | thesaurierend | Privatanleger und Institutionelle Anleger | 5,00 | 5,00 | 1,50 | 1,50 | --- | EUR |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 85.627.942,17

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,85

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den einfachen Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Anteilwert EUR 140,88

Umlaufende Anteile STK 1.806.014

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Anteilwert EUR 167,78

Umlaufende Anteile STK 620.767

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Anteilwert EUR 44,10

Umlaufende Anteile STK 10.183.488

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Anteilwert EUR 38,01

Umlaufende Anteile STK 263.066

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen,

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Gesamtkostenquote 0,99 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Gesamtkostenquote 0,99 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Gesamtkostenquote 1,69 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Gesamtkostenquote 1,75 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse IT des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse IT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

| | | |
|---------------------------------------|------------|------------------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 36.112,44 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 36.112,44 |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 14.197,59 |
| Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen | EUR | 14.197,59 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

| | | |
|---------------------------------------|------------|------------------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 14.780,60 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 14.780,60 |

| | | |
|---|------------|-----------------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 5.811,87 |
| Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen | EUR | 5.811,87 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

| | | |
|---|-----|-----------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 64.050,30 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 64.050,30 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 25.103,63 |
| Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen | EUR | 25.103,63 |

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

| | | |
|---|-----|----------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 1.426,68 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 1.426,68 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 559,24 |
| Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen | EUR | 559,24 |

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

| | | |
|--|-----|--------------|
| Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: | EUR | 1.127.962,18 |
| Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein. | | |

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut in 2014 ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen. Betriebsvereinbarungen wurden abgeschlossen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) wurden vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen gemäß § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen seit 2015 besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

| | | 2016 | 2015 |
|--|-----|----------------------|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM | | | |
| gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 18.559.227,78 | 15.890.957,94 |
| davon feste Vergütung | EUR | 16.441.864,61 | 14.100.617,94 |
| davon variable Vergütung | EUR | 2.117.363,17 | 1.790.340,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM | | | |
| im abgelaufenen Wirtschaftsjahr | | 235 | 209 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM | | | |
| gezahlten Vergütung an Risk Taker | EUR | 3.212.159,45 | 2.974.740,21 |
| Geschäftsführer | EUR | 1.264.392,56 | 733.991,25 |
| weitere Risk Taker | EUR | 1.947.766,89 | 2.240.748,96 |
| davon Führungskräfte | EUR | 1.947.766,89 | 2.240.748,96 |
| davon andere Risktaker | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 0,00 | 0,00 |

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die gewählte Methode für die Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen folgt mittels Cash-Flow-Methode.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2016 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen gewährt wurden (weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung). Die festgelegte Obergrenze (maximale mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der Fixvergütung) wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2016 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 16. März 2017

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Euroland für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2016 bis 31. Januar 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers
Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2016 bis 31. Januar 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Mai 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Besteuerungsgrundlagen

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

Schlussausschüttung

| | | | |
|---|--|------------|--|
| Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: | LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH | | |
| Bezeichnung des Investmentfonds: | LBBW Dividenden Strategie Euroland I | | |
| ISIN: DE000A0NAUM4 | Geschäftsjahresbeginn: | 01.02.2016 | |
| WKN: A0NAUM | Geschäftsjahresende: | 31.01.2017 | |
| Ex-Tag: 16.03.2017 | Tag der Beschlussfassung: | 16.03.2017 | |

Alle Angaben pro Anteil in Euro

| § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe: | Privatvermögen | Betriebsvermögen EstG | KStG |
|--|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Betrag der Ausschüttung | 4,37633310 | 4,37633310 | 4,37633310 |
| aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | 0,32751785 | 0,32751785 | 0,32751785 |
| - davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon (andere) Substanzbeträge | 0,32751785 ¹⁾ | 0,32751785 ¹⁾ | 0,32751785 ¹⁾ |
| b) Betrag der ausgeschütteten Erträge | 4,04881525 | 4,04881525 | 4,04881525 |
| Ertrag der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag) | 0,91424741 | 0,91424741 | 0,91424741 |
| c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene | | | |
| aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | 4,94036698 ²⁾ | ---- |
| bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG | ---- | 0,00000000 | 0,00000000 |
| dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EstG sind | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,00000000 | 0,00000000 | ---- |
| ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge | | | |
| aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG | 4,15363913 | 4,15363913 | 4,15363913 |
| bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG | 0,80942353 | 0,80942353 | 0,80942353 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG | 0,80942353 | 0,80942353 | 0,80942353 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten | 4,15363913 | 4,15363913 | 4,15363913 |
| e) (weggefallen) | ---- | ---- | ---- |
| f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und | | | |
| aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EstG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist | 0,00000000 ⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾ |
| hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 |
| ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | 0,39908351 | 0,39908351 | 0,39908351 |

Erläuterungen: EstG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,32751785 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

Thesaurierung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Bezeichnung des Investmentfonds: LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

ISIN: DE000A0NAUN2 Geschäftsjahresbeginn: 01.02.2016

WKN: A0NAUN Geschäftsjahresende: 31.01.2017

Tag der Beschlussfassung: 31.01.2017

Alle Angaben pro Anteil in Euro

| § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe: | Privatvermögen | Betriebsvermögen EstG | KStG |
|--|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Betrag der Ausschüttung | ---- | ---- | ---- |
| aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | ---- | ---- | ---- |
| bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | ---- | ---- | ---- |
| - davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | ---- | ---- | ---- |
| - davon (andere) Substanzbeträge | ----- ¹⁾ | ----- ¹⁾ | ----- ¹⁾ |
| b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge | 5,90115632 | 5,90115632 | 5,90115632 |
| c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene | | | |
| aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | 5,87411381 ²⁾ | ---- |
| bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG | ---- | ----- ²⁾ | ----- ²⁾ |
| cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG | ---- | 0,00000000 | 0,00000000 |
| dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | ---- | ---- | ---- |
| ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EstG sind | ---- | ---- | ---- |
| ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | ---- | ---- | ---- |
| gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,00000000 | 0,00000000 | ---- |
| ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge | | | |
| aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG | 4,93709760 | 4,93709760 | 4,93709760 |
| bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG | 0,96405872 | 0,96405872 | 0,96405872 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG | 0,96405872 | 0,96405872 | 0,96405872 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten | 4,93709760 | 4,93709760 | 4,93709760 |
| e) (weggefallen) | ---- | ---- | ---- |
| f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und | | | |
| aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EstG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist | 0,00000000 ⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾ |
| hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 |
| ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | 0,47400063 | 0,47400063 | 0,47400063 |

Erläuterungen: EstG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

Schlussausschüttung

| | | | |
|--|--|----------------------------------|------------|
| Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: | LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH | | |
| Bezeichnung des Investmentfonds: | LBBW Dividenden Strategie Euroland R | | |
| ISIN: | DE0009780411 | Geschäftsjahresbeginn: | 01.02.2016 |
| WKN: | 978041 | Geschäftsjahresende: | 31.01.2017 |
| Ex-Tag: | 16.03.2017 | Tag der Beschlussfassung: | 16.03.2017 |

Alle Angaben pro Anteil in Euro

| § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe: | Privatvermögen | Betriebsvermögen EStG | KStG |
|--|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Betrag der Ausschüttung | 1,06183732 | 1,06183732 | 1,06183732 |
| aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | 0,10306185 | 0,10306185 | 0,10306185 |
| - davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| - davon (andere) Substanzbeträge | 0,10306185 ¹⁾ | 0,10306185 ¹⁾ | 0,10306185 ¹⁾ |
| b) Betrag der ausgeschütteten Erträge | 0,95877547 | 0,95877547 | 0,95877547 |
| Ertrag der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag) | 0,49470919 | 0,49470919 | 0,49470919 |
| c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene | | | |
| aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | 1,44650546 ²⁾ | ---- |
| bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG | ---- | 0,00000000 | 0,00000000 |
| dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind | 0,00000000 | ---- | ---- |
| ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | 0,00000000 | ---- | ---- |
| gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,00000000 | 0,00000000 | ---- |
| ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ |
| d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge | | | |
| aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG | 1,21830095 | 1,21830095 | 1,21830095 |
| bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG | 0,23518371 | 0,23518371 | 0,23518371 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG | 0,23518371 | 0,23518371 | 0,23518371 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten | 1,21830095 | 1,21830095 | 1,21830095 |
| e) (weggefallen) | ---- | ---- | ---- |
| f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und | | | |
| aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist | 0,00000000 ⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾ |
| hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 |
| ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | 0,12542133 | 0,12542133 | 0,12542133 |

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,10306185 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

Thesaurierung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Bezeichnung des Investmentfonds: LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

ISIN: DE000A0NAUL6 Geschäftsjahresbeginn: 01.02.2016

WKN: A0NAUL Geschäftsjahresende: 31.01.2017

Tag der Beschlussfassung: 31.01.2017

Alle Angaben pro Anteil in Euro

| § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe: | Privatvermögen | | Betriebsvermögen | |
|--|--------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | | EstG | KStG | |
| a) Betrag der Ausschüttung | ---- | ---- | ---- | ---- |
| aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | ---- | ---- | ---- | ---- |
| bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | ---- | ---- | ---- | ---- |
| - davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | ---- | ---- | ---- | ---- |
| - davon (andere) Substanzbeträge | ----- ¹⁾ | ----- ¹⁾ | ----- ¹⁾ | ----- ¹⁾ |
| b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge | 1,24384740 | 1,24384740 | 1,24384740 | 1,24384740 |
| c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene | | | | |
| aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | 1,23783165 ²⁾ | ---- | ---- |
| bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG | ---- | ----- ²⁾ | ----- ²⁾ | ----- ²⁾ |
| cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG | ---- | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | ---- | ---- | ---- | ---- |
| ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EstG sind | ---- | ---- | ---- | ---- |
| ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | ---- | ---- | ---- | ---- |
| gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,00000000 | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ²⁾ | 0,00000000 ²⁾ |
| d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge | | | | |
| aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG | 1,04246930 | 1,04246930 | 1,04246930 | 1,04246930 |
| bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG | 0,20137810 | 0,20137810 | 0,20137810 | 0,20137810 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG | 0,20137810 | 0,20137810 | 0,20137810 | 0,20137810 |
| - davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten | 1,04246930 | 1,04246930 | 1,04246930 | 1,04246930 |
| e) (weggefallen) | ---- | ---- | ---- | ---- |
| f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und | | | | |
| aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EstG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde | 0,00000000 | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist | 0,00000000 ⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾ | 0,00000000 ³⁾ |
| hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 | 0,00000000 |
| ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | ---- | ---- | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ | 0,00000000 ³⁾⁴⁾ |
| g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 | 0,00000000 |
| h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | 0,10792573 | 0,10792573 | 0,10792573 | 0,10792573 |

Erläuterungen: EstG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R und I

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

LBBW Dividenden Strategie Euroland (Tranchen: R und I)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

(nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1

Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 31.03.2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT und IT

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

LBBW Dividenden Strategie Euroland (Tranchen: RT und IT)

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

(nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1

Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 31.03.2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Informationen für Anleger in der Schweiz

Informationen für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (TER) per 31. Januar 2017 ¹⁾

- LBBW Dividenden Strategie Euroland I 0,99 %
(davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland IT 0,99 %
(davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland R 1,69 %
(davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland RT 1,75 %
(davon Anteil Performance Fee 0,00 %)

Erläuterungen:

¹⁾ Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel:
(Gesamtkosten / DF) * 100
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Performancezahlen per 31. Dezember 2016

- LBBW Dividenden Strategie Euroland I
 - 01.01.2014 – 31.12.2014 4,81 %
 - 01.01.2015 – 31.12.2015 14,35 %
 - 01.01.2016 – 31.12.2016 3,85 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland IT
 - 01.01.2014 – 31.12.2014 4,85 %
 - 01.01.2015 – 31.12.2015 14,34 %
 - 01.01.2016 – 31.12.2016 3,85 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland R
 - 01.01.2014 – 31.12.2014 4,06 %
 - 01.01.2015 – 31.12.2015 13,54 %
 - 01.01.2016 – 31.12.2016 3,12 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland RT
 - 01.01.2014 – 31.12.2014 4,10 %
 - 01.01.2015 – 31.12.2015 13,53 %
 - 01.01.2016 – 31.12.2016 3,05 %

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Vertreterin in der Schweiz

Als Vertreterin in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Zürich, zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

ACOLIN Fund Services AG

Affolternstrasse 56

CH-8050 Zürich

Telefon: +41 44 396 96 96, Fax: +41 44 396 96 99

Homepage: www.acolin.com

E-Mail: info@acolin.com

Zahlstelle in der Schweiz

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

Börsenstrasse 16

Postfach

CH-8022 Zürich

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20001 [7] 05/2017 55 25% Altpapier

Fonds in Feinarbeit.

LB≡BW Asset Management